

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 28.05.2014

Extreme Flug-Akrobatik mit Rückwärtssalto

Im Rahmen des Motocross-Wochenendes des 1. RMC Reutlingen gibt es neben DM-Läufen der Seitenwagen, Quad und MX2 sowie dem 2-Takt-Cup auch eine Freestyle-Show mit Rückwärtssalto und Train.



Ein Flugakrobat: Der für Reutlingen antretende Berliner Kai Haase.

Drei Freestyle-Crosser, die Eigengewächse des 1. RMC Reutlingen, Dennis Garhammer und Johannes Rehfuß sowie der Berliner Vollprofi Kai Haase, ebenfalls RMC-Mitglied, werden es bei der Freestyle-Motocross-Show am Samstag und Sonntag auf dem Reutlinger RMC-Gelände an der Gönninger Landstraße so richtig krachen lassen.

Stets säumten etwa 2 000 Zuschauer die spezielle Sprunganlage, wenn die Freestyle-Akrobaten zu ihren waghalsigen Sprüngen antraten. Faszinierend, wie sie nach ihren bis zu 21 Meter weiten und nahezu neun Meter hohen Sprüngen, verbunden mit schier unglaublichen, akrobatischen Körperhaltungen, gesund und munter

landeten. Nicht wenigen der total begeisterten Zuschauer stockte dabei nicht nur ein Mal der Atem. Nicht so im vergangenen Jahr, als die Show nach heftigen Regenschauern und daraufhin rutschigem Untergrund komplett ausfallen musste. In diesem Jahr hat der vor sieben Jahren vom aktiven Freestyle-Sport zurückgetretene 38-jährige RMC-ler Marc "Moon" Fischer erneut ein besonderes Highlight organisiert, und er wird das Reutlinger Event fachkundig und stimmungsvoll moderieren. Außer von Garhammer und Rehfuß dürfen auch von dem für den 1. RMC Reutlingen antretenden 23-jährigen Berliner Kai Haase Tricks, wie Death Body, Heart Attack, Kiss of Death, Indian Seacrab und Lasy Boy erwartet werden. Rückwärtssalto (Backflip) und Trains, bei denen die Freestyle-Akrobaten - wie aneinander gekoppelte Waggon eines Zuges in akrobatischen Haltungen kurz hintereinander durch die Luft fahren - stehen ebenfalls auf ihrem atemberaubenden Programm.

Voraussetzung dafür wäre allerdings trockenes, windstilles Wetter, denn Wind und Feuchtigkeit sind die größten Feinde der Freestyler. Fest steht jedoch, dass die Zuschauer in Reutlingen ein Freestyle-Spektakel - das Trio nennt es "Lemon ICE Session" - höchster Güte erwartet.

Bewundern kann man die höchst wagemutigen Akrobaten der Lüfte bei freiem Eintritt am Samstag ab 19 Uhr bis 20 Uhr, als Pausenfüller zwischen den Rennen am Sonntag von 14.30 Uhr bis 14.45 Uhr.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77